

Flavia-Elvira Bogorin, MSc

Projektleitung:  
Mag.<sup>a</sup> Olivia Rauscher/ Dr. Christian Grünhaus

# Weiterführung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ (Folgeprojekt)

Factsheet

Wien, November 2021

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS







Impressum

Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen  
und Social Entrepreneurship

Perspektivstraße 4, Gebäude AR  
1020 Wien

Tel.: +43 1 31336 5878

[www.wu.ac.at/npocompetence](http://www.wu.ac.at/npocompetence)

Wien, November 2021

Kontakt: Flavia-Elvira Bogorin, MSc, [flavia-elvira.bogorin@wu.ac.at](mailto:flavia-elvira.bogorin@wu.ac.at)

Copyright © NPO & SE Kompetenzzentrum

# Inhalt

---

<b>1.</b>	<b>Factsheet „Wirkungsbox Jugendarbeit“ .....</b>	<b>5</b>
1.1.	Theoretischer Rahmen .....	5
1.2.	Output der Literaturrecherche .....	6
1.2.1.	Überblick über den aktuellen Stand der Wirkungsbox .....	6
1.2.2.	Überblick über die Ergebnisse der Literaturrecherche auf Wirkungsebene.....	6
1.3.	Weiterführende Informationen zur „Wirkungsbox Jugendarbeit“ .....	8

# 1. Factsheet „Wirkungsbox Jugendarbeit“

Stand: November 2021

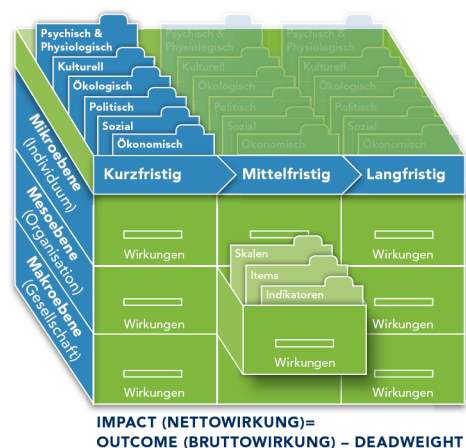
Die „Wirkungsbox Jugendarbeit“ ist eine **umfangreiche Sammlung von empirisch belegten und fundierten Wirkungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit** und wurde im Rahmen von drei bereits abgeschlossenen Vorgängerprojekten und eines bis November 2021 laufenden Folgeprojektes, die allesamt vom Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend bzw. vom Bundeskanzleramt beauftragt wurden, entwickelt. Die Durchführung erfolgt durch das Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship der WU Wien (NPO-Kompetenzzentrum) als Auftragnehmer.

Untenstehende Abbildung gibt einen Überblick über den Forschungsprozess sowie die Forschungsziele im Zusammenhang mit der Entwicklung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“:



## 1.1. THEORETISCHER RAHMEN

Um die gesamtgesellschaftlichen Wirkungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, die im Zuge der Recherche eruiert wurden, kategorisieren und darstellen zu können, kommt, wie bereits erwähnt, das **Konzept der Wirkungsbox**<sup>1</sup> zur Anwendung. Die rechtsstehende Abbildung stellt die Möglichkeiten der Wirkungsbetrachtung in Anlehnung an diesem Konzept dar und verortet die eruierten Wirkungen auf der inhaltlichen, strukturellen sowie zeitlichen Ebene:



<sup>1</sup> Rauscher, Olivia/ Mildnerberger, Georg/ Krlev, Georgi (2015): *Wie werden Wirkungen identifiziert? Das Wirkungsmodell*. In: Schober, Christian/ Then, Volker (Hrsg.): *Praxishandbuch Social Return on Investment. Wirkungen sozialer Investitionen messen*. Schäffer Poeschel Verlag Stuttgart. S. 41-58.

## 1.2. OUTPUT DER LITERATURRECHERCHE

### 1.2.1. Überblick über den aktuellen Stand der Wirkungsbox



Im Rahmen der Pilotstudie sowie der drei Folgeprojekte wurden durch die Recherche insgesamt **243 relevante wissenschaftliche (120) und graue (123) Literaturbeiträge** identifiziert und in die Datenbank aufgenommen. Dabei stammte der Großteil aus Forschungsberichten (104) und Journal-Artikeln (81). Weitere relevante Literaturquellen waren Qualifikationsarbeiten (30) und Sammelbandbeiträge (19). Vereinzelt wurden auch Ergebnisse aus Monographien, Fachheften sowie aus sonstigen Online-Publikationen und nicht veröffentlichten Studien herangezogen.

**302 weitere Literaturbeiträge** wurden gesichtet und aus Gründen mangelnder Relevanz oder weil diese nicht den methodischen Anforderungen entsprochen haben **ausgeschlossen**.

Bei der Unterscheidung der Literaturbeiträge nach Publikationssprache konnte folgende Verteilung festgestellt werden: Insgesamt wurden **132 englischsprachige** und **121 deutschsprachige** Literaturbeiträge in die Wirkungsbox eingetragen.

Die Literaturbasis der eruierten Wirkungen ist sehr aktuell. Bis auf eine Ausnahme wurden alle Literaturbeiträge nach dem Jahr 2000 publiziert. Darüber hinaus wurde ein erheblicher Anteil der Literatur zwischen den Jahren 2009 und 2017 publiziert. Der gesamte **Beobachtungszeitraum** erstreckt sich **von 1999 bis 2021**.

### 1.2.2. Überblick über die Ergebnisse der Literaturrecherche auf Wirkungsebene

Insgesamt konnten aus den 243 Literaturbeiträgen **1.685 Wirkungen** eruiert und in die Wirkungsbox eingetragen werden. Die Wirkungen lassen sich nach verschiedenen Aspekten folgendermaßen differenzieren:

- **Wirkungsdimension:** Ein Großteil der Wirkungen kann den Wirkungsdimensionen persönliche Entwicklung/ Erwerb von sozialen und personalen Kompetenzen (383 Einträge), Beziehungsaufbau und Interaktionsfähigkeit (154), gesellschaftliche Partizipation (121) sowie diversitätsorientiertes Lernen (119) und Erwerb von fach- und bereichsspezifischen Kompetenzen (114) zugeordnet werden.
- **Organisationsformen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit:** Ein Großteil der Wirkungen tritt in den Bereichen assoziiert mit Jugendsozialarbeit (178), Engagement in (internationalen) Programmen (180) sowie Jugendorganisationen/ -verbände (128) auf.
- **Handlungsfelder der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit:** Der größte Anteil der Wirkungen entsteht durch Partizipationsmöglichkeiten (237), Jugendsozialarbeit (178) sowie durch Ausbildungsaktivitäten (142).

- **Stakeholder:** Ein Großteil der Wirkungen kommt direkt den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen (1.236 Einträge) zugute. Vereinzelt profitieren auch die Gemeinschaft bzw. die Gemeinden und Kommunen (123), die Praktiker:innen/ Jugendarbeiter:innen/ Mentor:innen (108) sowie die Einrichtungen und Träger der Kinder- und Jugendarbeit (97) und die Familienangehörigen und andere Bezugspersonen der Jugendlichen (49) von den Wirkungen.
- **Hauptzielgruppe der Aktivität:** Nach weiterer Differenzierung der Untergruppe der Kinder und Jugendlichen zeigt sich, dass der Großteil der Wirkungen den freiwillig engagierten Jugendlichen (403 Einträge), gefolgt von den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen im Allgemeinen (ohne nähere Angaben) (389) zugutekommt. Weiters profitieren auch die Jugendlichen mit gewalttätigem oder delinquentem Verhalten (105) und die Kinder und Jugendlichen mit Migrationserfahrung (94) ebenfalls stark von den Wirkungen.
- **Inhaltliche Dimension:** Der Großteil der Wirkungen lässt sich auf die soziale Dimension (1.011 Einträge) verorten, gefolgt von der psychischen bzw. physiologischen (318) und der kulturellen (180) Dimension. Politische (85), ökonomische (69) sowie ökologische (22) Wirkungen lassen sich ebenfalls identifizieren, allerdings im vergleichsweise geringerem Ausmaß.
- **Strukturelle Dimension:** Differenziert nach struktureller Ausrichtung der Wirkungen lässt sich der Großteil der Mikroebene bzw. der individuellen Ebene (1.373 Einträge) zuordnen. Vergleichsweise wenige Wirkungen treten auf der Meso- bzw. Gruppen- oder Organisationsebene (159) oder auf der Makro- bzw. Gesellschaftsebene (153) auf.
- **Abgesicherte zeitliche Dimension:** Die Mehrheit der identifizierten Wirkungen treten kurzfristig, d.h. für weniger als ein Jahr (987 Einträge) ein. Die Nachhaltigkeit der Wirkungen nimmt bei mittelfristiger Ausrichtung von ein bis fünf Jahren (431) sowie bei langfristiger Ausrichtung von mehr als fünf Jahren (267) kontinuierlich zu.

**Insgesamt konnte durch die vorliegende systematische Literaturanalyse ein umfassender Überblick über die Wirksamkeit der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in ihren unterschiedlichen Facetten gegeben werden. Die ausgedehnte Sammlung von empirisch belegten und fundierten Wirkungsnachweisen in Form der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ kann ähnlich wie eine Datenbank verwendet werden. Diese Anwendung kann sowohl in der Planung als auch Evaluation von Aktivitäten bis hin zur Legitimations- und Strategieüberlegungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit äußerst praxisrelevant und nützlich sein.**

### 1.3. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR „WIRKUNGSBOX JUGENDARBEIT“

Weiterführende Informationen zur „Wirkungsbox Jugendarbeit“ sind in folgenden Publikationen bzw. unter folgenden Links erhältlich:

- **Abschlussbericht Pilotstudie 2016/2017:**

Rauscher, Olivia/ Bogorin, Flavia-Elvira/ Schober, Christian (2017): *Identifikation und Analyse von evidenzbasierten Wirkungen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit*. Studienbericht. NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien.

- **Abschlussbericht Folgeprojekt 2018/2019:**

Bogorin, Flavia-Elvira/ Wögerbauer, Julia/ Rauscher, Olivia/ Schober, Christian (2019): *Überarbeitung und Fortführung der Studie „Identifikation und Analyse von evidenzbasierten Wirkungen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit“ (Wirkungsbox Jugendarbeit)*, Forschungsbericht, NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien. Abrufbar unter: [https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPO%20&%20SE%20Kompetenzzentrum\\_Wirkungsbox%20Jugendarbeit\\_Endbericht\\_November%202019\\_fuer%20Abgabe.pdf](https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPO%20&%20SE%20Kompetenzzentrum_Wirkungsbox%20Jugendarbeit_Endbericht_November%202019_fuer%20Abgabe.pdf) (letzter Zugriff: 30.11.2021)

- **Abschlussbericht Folgeprojekt 2019/2020:**

Bogorin, Flavia-Elvira/ Rauscher, Olivia/ Grünhaus, Christian (2020): *Aktualisierung und Fortführung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ (Folgeprojekt)*, Forschungsbericht, NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien. Abrufbar unter: [https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPOSE\\_Kompetenzzentrum\\_Folgestudie\\_Wirkungsbox\\_Jugendarbeit\\_Abschlussbericht\\_November\\_2020\\_fuer\\_Abgabe\\_barrierefrei.pdf](https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPOSE_Kompetenzzentrum_Folgestudie_Wirkungsbox_Jugendarbeit_Abschlussbericht_November_2020_fuer_Abgabe_barrierefrei.pdf) (letzter Zugriff: 30.11.2021)

- **Abschlussbericht Folgeprojekt 2020/2021:**

Bogorin, Flavia-Elvira/ Rauscher, Olivia/ Grünhaus, Christian (2021): *Weiterführung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ (Folgeprojekt)*, Forschungsbericht, NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien.

- **Anleitungshandbuch Wirkungsbox Jugendarbeit:**

Bogorin, Flavia-Elvira/ Wögerbauer, Julia/ Rauscher, Olivia/ Schober, Christian (2019): *Anleitungshandbuch zu Inhalt und Nutzung der Wirkungsbox*. NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien. Abrufbar unter: [https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPOSEKompetenzzentrum\\_Anleitungshandbuch\\_WirkungsboxJugendarbeit\\_finaleVersion\\_Mai2019.pdf](https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPOSEKompetenzzentrum_Anleitungshandbuch_WirkungsboxJugendarbeit_finaleVersion_Mai2019.pdf) (letzter Zugriff: 30.11.2021)

- **Alternativer Zugriff auf die Wirkungsbox Jugendarbeit über die Website „Jugendarbeit in Österreich“:** <https://www.jugendarbeitinoesterreich.at/wirkungsbox/> (letzter Zugriff: 30.11.2021)

- **Alternativer Zugriff auf die Wirkungsbox Jugendarbeit über die Website des NPO-Kompetenzzentrums:** <https://www.wu.ac.at/npocompetence/tools/wirkungsbox> (letzter Zugriff: 30.11.2021)





## Infos und Kontakt

Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship

**WU**

Wirtschaftsuniversität Wien

*Vienna University of Economics and Business*

Perspektivstraße 4, Gebäude AR

1020 Wien

Tel: + 43 1 313 36 / 5878

Mail: [npo-kompetenz@wu.ac.at](mailto:npo-kompetenz@wu.ac.at)

[wu.ac.at/npocompetence](http://wu.ac.at/npocompetence)



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien  
[wu.ac.at](http://wu.ac.at)

Anreise  
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau  
Bus: 82A Station Südportalstraße